

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 7. 11. 2009

www.gralsmacht.com

147. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Zum „Amoklauf“ in Fort Hood/ USA am 5. 11. 2009 (Teil 1)

Ein Jahr und einen Tag nach der Wahl Barack Obamas zum US-Präsidenten (4. 11. 2008) erfolgte um 13:30 (20:30 MEZ²) ein „Amoklauf“ in Fort Hood³, einem der größten US-Militärbasen mit 45 000 Soldaten.

Der „Amokläufer“ soll ein Mensch sein, der von Berufs wegen „die Nerven behält“ – ein Psychiater namens Nidal Malik Masan.

Von Fort Hood aus werden US-Soldaten in den Krieg⁴ geschickt – nach Afghanistan oder in den Irak. Manche kommen von dort zurück mit entsprechender Traumatisierung – für solche Menschen dürfte der sympathisch aussehende Militärpsychiater Nidal Malik Masan (s.u. rechts) ein offenes Ohr gehabt haben.



(Ex-US-Präsident G. W. Bush in Fort Hood)



AMOKLAUF IN FORT HOOD
DIE OPFER DES AMOK-LÄUFERS

Weil er nicht in den Krieg wollte, tötete Major Nidal Malik Hasan 13 Menschen, verwundete mindestens 30 weitere

(Bild.de⁵ listet hier Nidal Malik Masan unter ... *Die Opfer des Amok-Läufers* auf)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

² http://de.wikipedia.org/wiki/Fort_Hood

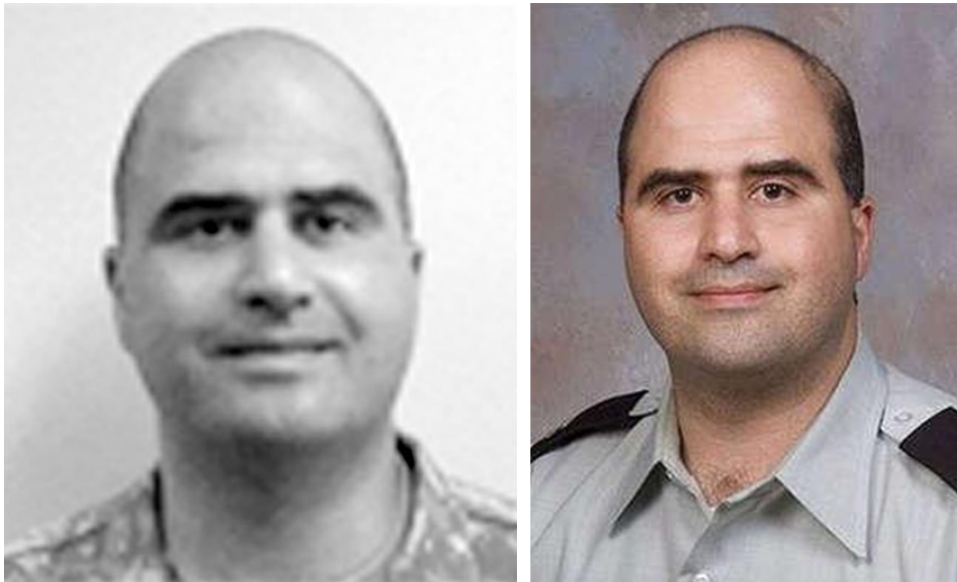
³ Fort Hood wurde nach John Bell Hood (1. 6. 1831 - 30. 8. 1879), einem US-Offizier und General im konföderierten Heer (Armee der Südstaaten im US-amerikanischen Bürgerkrieg) benannt.

⁴ Über die Hintergründe der US-Kriege siehe u.a. Artikel 66

⁵ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-polizistin-heldin/sie-stoppte-den-amoklaeufer.html>

Dem Militärpsychiater Nidal Malik Masan wird vorgeworfen, 13 Menschen getötet und 31 Menschen z.T. schwer verletzt zu haben⁶. Rund hundert Patronen soll er verschossen haben. Die genauen Umstände werden nicht genannt – militärisches Sperrgebiet.

Logen-Stern behauptet, Fort Wood sei so groß ...*wie eine kleine Stadt*⁷. Dies ist, wie so manches bei diesem (wahrscheinlichen) okkulten Verbrechen gelogen: Fort Wood⁸ erreicht mit seinen 880 km² fast die Größe Berlins (891 km²). Der offizielle „Amokläufer“ soll einige Stunden vorher beim Einkauf in einem Supermarkt gefilmt worden sein⁹.



⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Fort_Hood

⁷ <http://www.stern.de/panorama/amoklauf-in-us-kaserne-die-heldin-von-fort-hood-1520198-photoshow.html>
(Bild 7)

⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Fort_Hood

⁹ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-video/kamera-filmte-amoklaeuerer-mit-fruehstueck.html>

Vergleicht man den obigen Mann in „arabischer Kleidung“ mit Nidal Malik Masan, dann kommen erhebliche Zweifel auf, dass der „Supermarkt-Einkäufer“ mit dem Militärpsychiater identisch sein soll (s.o.).

Auch sieht das Geschäft nicht wie ein Supermarkt aus, sonder eher wie ein „Tante-Emma“-Laden, wo der Einkäufer (im Video) gerade bezahlt.

Logen-Bild schreibt¹⁰: *Die Überwachungskamera eines Supermarktes zeigt, wie abgebrüht der Amokläufer von Fort Hood, Major Nidal Malik Hasan (39), ist. Nur Stunden bevor er in eine Menge wartender Soldaten schoss, 13 tödlich traf und 30 verletzte, kaufte er in einem Supermarkt Kaffee und Brownies, sein Frühstück!...*

Im traditionellen arabischen Gewand ging Hasan freundlich lächelnd durch das Geschäft.

Die Art und Weise, wie die Logen-Presse gegen einen (wahrscheinlichen) „Sündenbock“ hetzt (...*abgebrüht*) ist uns seit den okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen und vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen hinlänglich bekannt.



Das Bild zeigt, wie „man“ in Fort Hood gekleidet ist – kaum vorstellbar, dass sich dort jemand in „arabischer Kleidung“ zeigt – auch wenn er, wie Nidal Malik Masan Moslem ist.

(Fortsetzung folgt)

¹⁰ <http://www.bild.de/BILD/news/2009/11/06/amoklauf-fort-hood-video/kamera-filmte-amoklaeufer-mit-fruehstueck.html>